Frühjahrsputz mal anders

Gesichts verjüngende Behandlungen erfordern ärztliches Know-how und Erfahrung

Während das Bewusstsein für die hohen Anforderungen an die Qualität des Arztes beim Facelifting und der Augenlidstraffung steigt, unterschätzen noch immer viele an einer Gesichtsverjüngung Interessierte die bei durch Spritzen unter die Haut gebrachten Fillern geforderte Kompetenz. Die Nachfrage für Botulinumtoxin und Filler ist in 2011 um über 20 Prozent gestiegen. Doch neue Möglichkeiten bergen neue Risiken. Wer schnell in der Mittagspause beim Dermatologen um die Ecke klingelt, um sich eine Verjüngungskur zu gönnen, sieht vielleicht hinterher alt aus: Bei nicht-invasiven Behandlungen ohne Skalpell ist das Können des Arztes genauso gefragt wie bei operativen Maßnahmen. Fehler sind in diesem Bereich besonders unschön, schließlich steht unser Gesicht meist im Fokus der Aufmerksamkeit.

ACREDIS hat es sich zum Ziel gesetzt, Transparenz auf dem Markt der Ästhetischen Medizin zu schaffen und Patienten Gewissheit bei der Arztwahl zu geben. So werden Fachärzte nach Ihrer Zertifizierung für einzelne Operationen bzw. Behandlungen akkreditiert. Die unabhängige Initiative ACREDIS kann dadurch Experten für Augenlidstraffung, Facelifting, Botulinumtoxin, Hyaluronsäure und Co. ausweisen.

Ursachen für Falten und Trends in der Behandlung
Im Laufe unseres Lebens erschlafft die Haut, Falten bilden sich vor allem im Gesicht. Dieser natürliche Prozess ist unausweichlich und bedingt durch interne Faktoren wie Genetik und Geschlecht sowie externe wie UV-Licht, Nikotin, Alkohol und Stress. Die moderne ästhetische Medizin liefert eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten, deren Erfolg vor allem von der Erfahrung des behandelnden Arztes abhängt.
Der neue Trend "Anti-Aging to go" steht einem optimalen Ergebnis oft konträr gegenüber. Denn eine qualitativ hochwertige Behandlung braucht auch bei Fillern wie Hyaluronsäure Zeit und viel Know-how. Generell gilt: Weniger ist mehr. Ein auf diesem Bereich gut ausgebildeter Arzt tastet sich in Sachen Füllmenge an ein optimales Ergebnis heran und spritzt im ersten Schritt lieber etwas zu wenig als zu viel, um dann bei einem zweiten Termin nachzulegen. Dabei werden vor und nach der ersten Sitzung genaue Messungen durchgeführt, um die Dosis der zweiten exakt zu bestimmen.

Ebenso begehrt wie die soften Methoden ist aktuell ein natürliches Ergebnis. Der Trend entspricht auch den Erfahrungen des Dermatologen und Venerologen Dr. med. Thomas Würsch: "Wichtig ist ein natürliches Resultat, so dass die Kundin von der besten Freundin hört: Du siehst aber gut aus! Warst Du in den Ferien? Hast Du einen neuen Freund?".

Augenlidstraffung
Die Augen sind nicht nur das Fenster in unsere Seele, sondern auch Spiegelbild unseres Lebensstils. Die Augenlidstraffung ist nicht umsonst eine der häufigsten Schönheitsoperationen: Überarbeitung, wenig Schlaf oder die bei allen früher oder später sichtbaren Zeichen des Alters zeigen sich zuerst an der Augenpartie. Das Oberlid beginnt sich zu senken, das Unterlid verliert an Elastizität und die Schatten unter den Augen werden kontrastreicher. Eine Augenlidstraffung kann den immer müden Ausdruck beseitigen und dem Gesicht Frische und ein jugendlicheres Aussehen zurückgeben. Doch nicht nur aus ästhetischen Gründen kann eine Augenlidstraffung erleichternd sein: Wenn hängende Lider das Gesichtsfeld einschränken, ist eine Operation aus medizinischer Perspektive sinnvoll. Ein offener, wacher Blick ist besonders reizvoll, doch gerade vor einer Augen-Operation stehen eine umfassende Beratung und ein erfahrener Facharzt an erster Stelle, um Risiken wie eine Verletzung des Sehnervs oder ein Ektropium, ein sogenanntes "Triefauge", das durch die Entfernung durch zu viel Haut entsteht, zu vermeiden.

Facelifting
Das Facelifting ist die umfassendste Form der Gesichtsverjüngung. Es kann in einzelnen Partien des Gesichts oder auch im gesamten Bereich angewendet werden. Beim Facelifting werden Haut und Gesichtskonturen gestrafft und bei Bedarf die darunter liegenden Gewebestrukturen angehoben. Dadurch sieht das Gesicht deutlich erholt aus und kann erheblich verjüngt wirken. Die Kunst des Arztes besteht darin, eine natürliche Mimik zu erhalten und ein optimales Ergebnis zu erzielen. Ein Facelifting wird mit lokaler Betäubung mit Dämmerschlaf oder in Vollnarkose durchgeführt.

Botulinumtoxin
Viele Prominente aber auch immer mehr "Normalsterbliche" machen regen Gebrauch von Botulinumtoxin. Die Behandlung mit dem Nervengift, das u.a. auch in der Schmerztherapie eingesetzt wird, erfordert viel Erfahrung, denn der Arzt muss die Spritze punktgenau setzen, um die richtigen Partien zu treffen, und das Nervengift genau dosieren. Macht er einen Fehler, kann es zu verzerrter, maskenhafter Mimik kommen. Dr. Thomas Würsch erklärt: "Das Medikament wird direkt in den Muskel gespritzt und schaltet vorübergehend die mimische Muskulatur des gewünschten Gesichtsmuskels aus. Es handelt sich nicht um eine Lähmung." Botulinumtoxin ist ein Wirkstoff eines Bakteriums ("Bacillus botulinus"), es wurde 1817 entdeckt. Erst 1980 wurde es in der Neurologie zur Behandlung der Dystonie (unwillkürliche Kontraktion von Muskeln bei neurologischer Erkrankung) verwendet. Erste kosmetische Anwendungen erfolgten 1990 von Jean Carruthers, Professorin für Ophthalmologie in Vancouver, Canada.

Hyaluronsäure
Hyaluronsäure ist ein Bestandteil des extrazellulären Bindegewebes von Wirbeltieren. Ihr Vorteil für die ästhetische Medizin ist die Fähigkeit, große Mengen Wasser zu binden, das bringt der Haut Volumen. "Alle neuen Präparate basieren auf nicht animalischer, stabilisierter Hyaluronsäure (NASHA), die speziell für die Behandlung von Gesichts- und Körperdeformationen sowie Volumendefekten entwickelt wurden (Falten, eingesunkene Narben, Brustvergrößerungen etc.). Die Hyaluronsäure wird ins Fettgewebe gespritzt", erklärt Dr. Thomas Würsch. Der Filler ist aktuell nicht nur in der Ästhetischen Chirurgie sondern auch in der Kosmetik von großer Bedeutung. Dr. Gmür, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, ist erfahren in der Anwendung: "Hyaluronsäure wird weltweit schon lange mit großem Erfolg zur Faltenbehandlung im Gesicht verwendet und es sind in der Literatur nur wenige Komplikationen resp. Unverträglichkeitsreaktionen bekannt." Doch Vorsicht: Hyaluron ist nicht gleich Hyaluron - der Arzt muss bei jedem Patienten zwischen einer unterschiedlich einsetzbaren dick- oder leichtflüssigen Konsistenz wählen. Auch die genaue Einstichstelle ist von Bedeutung, da sonst unschöne Knötchen und Dellen entstehen können.

Eigenfett (Lipofilling)
Wer sich für Lipofilling entscheidet, wird mit körpereigenem Fett behandelt. Der Facharzt muss bei dieser Methode vor allem den Volumenverlust von 30% durch Resorption beachten. Dr. Gmür setzt Eigenfett routiniert ein: "Bei der Eigenfett-Behandlung ist die Erfahrung des Operateurs ein wesentlicher Faktor des Behandlungserfolges. Je sorgfältiger das Fett eingespritzt wird, desto besser ist die Überlebensrate des transplantierten Gewebes. Bei unsachgemäßer Technik kann es durchaus zur Bildung von verkalkten Knötchen oder Öl-Zysten kommen."

Die Nachfrage für Gesichts verjüngende Maßnahmen steigt, doch mit ihr auch die Zahl derer, die Hilfe suchen, weil ihnen vor einer Behandlung falsche Versprechungen gemacht wurden bzw. ihre hohen Erwartungen nicht vom Arzt durch Aufklärung über reale Möglichkeiten relativiert wurden, erzählt Stephan Hägeli, Initiator der unabhängigen Initiative für Ästhetische Chirurgie ACREDIS: "Viele sind unzufrieden, weil sie viel Geld in mehrmalige Behandlungen gesteckt haben, das Hautbild jedoch kaum verbessert wurde."

An einer Augenlidstraffung, einem Facelifting oder einer Faltenbehandlung Interessierte sollten sich deshalb vor einer Behandlung umfassend bei

mindestens einem Experten beraten lassen. ACREDIS informiert auf www.acredis.com und unter der Servicenummer 0800 - 6011 850 kostenfrei über von der unabhängigen Initiative zertifizierte Ärzte.

Pressekontakt

ACREDIS

Herr Stephan Hägeli
Badenerstrasse 157
8004 Zürich

http
presse@acredis.com

Firmenkontakt

ACREDIS

Herr Stephan Hägeli
Badenerstrasse 157
8004 Zürich

http
presse@acredis.com

ACREDIS ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich (Gründungsjahr 2006). Das Unternehmen fördert Qualitätsbewusstsein und Transparenz in der Ästhetischen und Plastischen Chirurgie. ACREDIS bietet eine unabhängige Orientierungshilfe für Interessierte in Bezug auf Eingriffe und deren Risiken, Arztwahl und Second Opinion. Des Weiteren steht ACREDIS Patienten beratend zur Seite, die sich einer Re-Operation unterziehen müssen, weil das OP-Ergebnis nicht zufriedenstellend ist. Das ACREDIS "Gütesiegel für die Ästhetische und Plastische Chirurgie" ist für den Arzt ein Nachweis für nachhaltiges Engagement in Bezug auf Qualität und Patientenzufriedenheit. Hierzu unterzieht ACREDIS Ärzte einer anspruchsvollen Qualitätsprüfung (über 300 Prüfkriterien) und einer fortlaufenden Patientenbeurteilung.

Auf www.acredis.com können die zertifizierten und auf einzelnen Operationen empfohlenen Ärzte kostenlos eingesehen werden.